

## Föhnsturm bringt Surfer in Seenot

Aktualisiert am 11.06.2010

**Der Sturm vom Donnerstagabend hat den Zürcher Seerettungsdiensten viel Arbeit beschert: Bootsleute und Surfer gerieten in Seenot, Schiffe rissen sich los.**



Aufgewühlter See: Der Zürichsee bei Stäfa am Donnerstagabend.

Heftig war der Föhnsturm am Donnerstagabend auf dem Zürichsee. 20 Segelschiffe und Sportboote gerieten auf dem Zürichsee in Seenot oder mussten geborgen werden, wie die Kantonspolizei am Freitag mitteilte. Einige seien gar gekentert.

Andere Schiffe rissen sich von ihrer Vertäuerung los und trieben unkontrolliert auf den Wellen. Verletzt wurde indes niemand. Ein Surfer, der vergeblich gegen den Wind kämpfte, wurde geborgen und an Land gebracht. Im Einsatz waren die Kantonale Seepolizei sowie Seerettungsteams verschiedener

Zürchseegemeinden. Der starke Föhnwind erreichte einen Spitzenwert von knapp 70 km/h. (se/sda)

Erstellt: 11.06.2010, 12:08 Uhr